

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 9

25. Mai 2012

22. Jahrgang

Riesenspaß auf dem Rasenplatz



ZUM NEUNTEN MAL fand am 13. Mai das vom Netzwerk der Fördervereine der Eberstädter Grundschulen organisierte Fußballturnier statt. Mit großen Applaus wurden auch die Mannschaften der Freien Waldorfschule begrüßt, die in diesem Jahr zum ersten Mal teilnahmen. Nach der wetterbedingten Turnierabsage eine Woche zuvor, erging seitens des VfR Eberstadt das Angebot an das

Netzwerk, dessen Fußballfeld für das Turnier nutzen zu können und das Angebot wurde dankend angenommen. Den Auftakt des Turniers machte die Cheerleader-Gruppe der Frankensteinschule, dann war der Platz frei für die Fußballer. Unter den Zurufen des begeisterten Publikums wurden die besten Mannschaften in spannenden Spielen ermittelt. In der Gruppe der 1. und 2. Klassen siegte die Andersenschule, bei den 3. und 4. Klassen siegte die Ludwig-Schwamb-Schule. Den Abschluss des rundum gelungenen Turniers machten dann die Cheerleader der Andersenschule. Sehr zur Freude aller soll das Turnier im kommenden Jahr, also zum 10-jährigen Jubiläum, wieder auf dem Platz des VfR stattfinden – auf Rasen spielt sich's einfach besser.

(Bild: Veranstalter)

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!

Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

JASSAS, ZEIT FÜR HELLAS
Genießen Sie griechische Gastfreundlichkeit!

Ich war für Sie vor Ort in Griechenland, auf den Inseln Rhodos und Kos, und kann Sie bestens informieren!

Buchen Sie jetzt die TUI Griechenland-Knüller!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Ihr starker Urlaubspartner mit professioneller Beratung, langjähriger Erfahrung und persönlichem Service.

Siegrid Lehnst

Reiseberatung und Reisevermittlung
Georgenstraße 55
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 061 51/3 96 30 76
Telefax 061 51/3 96 59 72
Besuchen Sie mich auch unter
www.siegrid-lehnst-reiseberatung-und-reisevermittlung.de

Backstube SCHWIND
ANGEBOTE DER WOCHE
29. Mai bis 2. Juni 2012
Landbrot Schwarzwälder Art
750 g € 2,29
Erdbeerplunder
1 Stück € 1,19
4.-9. Juni 2012
Roggenberliner
500 g € 1,75
Aprikosen-Marzipan-Plunder
1 Stück € 1,29
Heidelberger Landstraße 192
Telefon 15 21 63
Heidelberger Landstraße 244
Telefon 5 43 22
www.backstube-schwind.de

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

AUS DEM INHALT

Darmstadt/Eberstadt	
Nachruf auf Willi Gebhardt	2
Eberstadt	
Int. Pokalwettkampf des Schäferhundevereins	3



SONDERSEITEN

Ihr Zuhause	6
-------------	---

Zeitung nicht erhalten? Telefon DA-880063

Mobilität im Alter
MÜHLTAL (GdEM). Am 11. Juni um 15 Uhr erhalten Interessierte im Foyer des Bürgerhauses Traisa von Ralf Drexelius, Polizeioberkommissar der Akademie Bruderhilfe, kostenlose Tipps rund um das Autofahren, z.B. Hilfsmittel zum richtigen Sitzen im Auto, sicheres Ansnallen von Enkeln u.ä. Anmeldung bis zum 06.06. bei Christel Müller unter Tel. 06151-136845 an.

www.kleinstauber-immobilien.de
Wir sind Ihr Makler
Seit über 35 Jahren vermitteln wir in Darmstadt und Umgebung erfolgreich Immobilien.
KLEINSTAUBER immobilien GmbH
EHRlich · KOMPETENT · FAIR
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Premium Immobilien sind bei uns Chefsache

IMMOPROFI ANDRÉ ZAHEDI
www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

Wanderung zur Mossauer Höhe

MÜHLTAL (ng). Die SKG Nieder-Beerbach lädt am 6. Juni zu ihrer 4. Monatswanderung ein. Ziele sind u.a. die Mossauer Höhe, der Flugplatz Steinbuch und die Einhardbasilika. Die etwa fünfstündige Wanderung bietet einen tollen Weitblick auf das umliegende Nibelungenland. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist am 6. Juni um 10 Uhr in der Kreuzgasse. Um Anmeldung und Mitteilung von Fahrbereitschaft wird bis spätestens 4.6. bei Heiner Roßmann, Tel. 06151-57526, gebeten.

Das wird meiner!
Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz
Ihr Einstieg in die Premiumklasse.
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!
AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

Zwischen Kuppel und Kubus: Wilhelminen- wird zur Fahrradstraße

DARMSTADT (mow). Am Anfang stand am Mittwochabend (23.) in der Mensa der Mornewegschule eine Wertungstafel mit blauen Punkten. Moderator Robert Ahrnt gab jedem der rund 50 Teilnehmer fünf blaue Klebepunkte, um vor und nach der Veranstaltung Interessen und Stimmungen zu erfahren. Rund zwei Drittel der Teilnehmer gaben an, innerhalb Darmstadts vieles oder fast alles mit dem Fahrrad zu erledigen. Daher war es keine Überraschung, dass zwei Drittel die geplante Fahrradstraße vorab schon positiv bewerteten.

Die im Auftrag der Stadt arbeitende freie Stadt- und Verkehrsplanerin Karin Weber stellte die Planung vor. Die Wilhelminenstraße zwischen Wilhelminenplatz (Kuppelkriche St. Ludwig) und Goethestraße (Kubus der Schader-Stiftung) soll im kommenden Frühjahr zur Fahrradstraße werden. Planungsdezernentin Brigitte Lindscheid rechnet damit, dass die Umgestaltung 40.000 Euro bis 50.000 Euro kosten wird.

„Die Planung ist noch nicht fertig“, sagte Karin Weber. Im Moment laufe die Bürgerbeteiligung und die Fachämterstimmen sich untereinander ab. Die baulichen Veränderungen der Wilhelminenstraße seien für das Frühjahr 2013 geplant, sagte Weber.

An ihrem Süden (Kreuzung Goethestraße) soll die Wilhelminenstraße zugänglicher für Radfahrer werden. Das kurze Stück, das Goethe- und Klappacher Straße verbindet ist, mit 4,70 Metern breit genug für Auto- und Radfahrer, so dass Radler dort von der Klappacher Straße aus in die Goethestraße oder Wilhelminenstraße fahren können. Die Wilhelminenstraße wird dann Vorfahrtstraße mit grünen Fahrbahnmarkierungen an den Kreuzungen. An der Heinrichstraße (50.000 Fahrzeuge pro Tag) komme man aber nicht vorbei, erklärte Karin Weber. Daher bleibe dort die Ampel.

Am Wilhelminenplatz und an St. Ludwig soll die Radfahrstraße über die Ostseite vorbei geführt werden, da an der Westseite neben der (Georg-Büchner-Anlage) jetzt schon ein Fußgängerbereich sei, erklärte die Planerin, auch wenn zwei Drittel der Radfahrer über die Westseite fahren. Enden wird die Radstraße an der Hülgelstraße, die dort aufgepflastert und barrierefrei gestaltet werden soll. Der Wilhelminenbuckel wird in Süd-Nord-Richtung (bergab) weiterhin für Radfahrer gesperrt bleiben. Die Planer wollen den Radverkehr nach dem Wilhelminenplatz über die Hülgel-, Zimmer- und Grafenstraße an der Innenstadt vorbeileiten. Drei Viertel der Anwesenden bewerteten nach Ende der Veranstaltung die vorgestellte Fahrradstraße und die dazu gehörigen Planungen als positiv.

Jubiläums-Ausstellung verlängert



GROSSEN ZUSPRUCH erfuhr die dreiwöchige historische Ausstellung im Eberstädter Rathausaal anlässlich der 350-jährigen Zugehörigkeit des ehemals Frankensteiner Landes zu Hessen (wir berichteten). Ein Teil der Exponate ist derzeit als Verlängerung in der Geschäftsstelle der Sparkasse Darmstadt in der Heidelberger Landstraße 198 in Eberstadt zu sehen. Sandra Gehrisch, stellvertretende Geschäftsstellenleiterin, lauscht am Mittwoch (23.) während der Ausstellungseröffnung den Erläuterungen von Dr. Erich Kraft, Mit-Initiator der Jubiläumsfeierlichkeiten und Vorsitzender des Geschichtsvereins Eberstadt-Frankenstein e.V. Welche Veranstaltungen im Jubiläumsjahr noch geplant sind, lesen Sie im Artikel auf dieser Seite.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Frankensteiner Land seit 350 Jahren hessisch: Es steht noch viel auf dem Programm

EBERSTADT/MÜHLTAL (hf). Sechs Gemeinden feiern ein Fest. Schon ein halbes Jahr begehmt man in Eberstadt und weiteren Gemeinden das Jubiläum der 350-jährigen Zugehörigkeit zu Hessen. 1662 verkauften die Herren von Frankenstein ihre Burg und Herrschaft mit den Orten Eberstadt, Nieder-Beerbach, Ober-Beerbach, Stettbach, Allertshofen und Schmal-Beerbach an Hessen. In Eberstadt gibt es zudem noch weitere Jubiläen: Die alte Glocke St. Anna in der Dreifaltigkeitskirche läutet seit genau 500 Jahren über dem Ort und vor 75 Jahren wurde dieser ein Stadtteil von Darmstadt. Die das ganze Jahr noch andauernden Feierlichkeiten werden organisatorisch und finanziell unterstützt von der Stadt Darmstadt und der Gemeinde Mühlthal. In einer gemeinsamen Pressekonferenz stellten Oberbürgermeister Jochen Partsch (Darmstadt) Dr. Astrid Mannes (Mühlthal) und Landrat Klaus-Peter Schellhaas zusammen mit dem Vorsitzenden des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein, Dr. Erich Kraft, jetzt die weiteren Höhepunkte der Jubiläumsfeierlichkeiten vor. Als nächstes wird am alten Kirchenaufgang der Dreifaltigkeitskirche der 1912 zum 250-jährigen Jubiläum errichtete Brunnen

nach umfassender denkmalgerechter Rekonstruktion (wir berichteten) neu eingeweiht. Eine Gedenkplatte soll an das nun 350-jährige Jubiläum erinnern. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist ein dreitägiges Burgfest auf dem Frankenstein vom 17. bis 19. August. Geplant ist für den 17. ein Konzert der international bekannten Barrelhouse Jazzband, die zusammen mit der US-amerikanischen Sängerin Harriet Lewis klassischen Swing und Blues darbietet. Am 18. gibt es ein „Historisches Spiel“, bei dem der Übergang der Herrschaft Frankenstein an Hessen vor 350 Jahren dargestellt und am Ende zu den Klängen der fürstlichen Hofkapelle die frankensteinische Fahne eingeholt und die hessische aufgezogen wird. Anschließend, also ebenfalls am 18., findet ein Serenadenkonzert statt mit bis zu 200 Mitwirkenden. Ein eigens für dieses Fest gebildeter Frankenstein-Jubiläumschor und ein großer Bläserkreis bringen Werke von Oper und Musical bis zum Volkslied. Der letzte Tag des Burgfestes wird von dem bekannten Schauspieler Walter Renneisen gestaltet. In einem „Hessischen Abend“ führt er die Besucher humorvoll in die vielfältigen Formen hessischer Dialekte ein. Karten für das Burgfest sind

seit April in Darmstadt und den einst frankensteinischen Orten im Landkreis erhältlich. Im Preis enthalten ist die Busfahrt auf den Frankenstein.

Ein Ereignis besonderer Art ist die „Glocken-Symphonie“ aller Eberstädter Kirchenglocken am 8. September. Zu Ehren der 500 Jahre alten Glocke St. Anna werden an diesem Abend sämtliche 25 Glocken des Stadtteils den Sonntag einläuten.

Der Umfang des einstigen Frankensteiner Landes wird am 7. Oktober mit einer „Jubiläumswanderung“ anschaulich. Beginnend in Eberstadt geht die Wanderung über den Frankenstein nach Nieder-Beerbach, Ober-Beerbach bis nach Allertshofen, wo die Wanderer ein Odenwälder Bauernmarkt erwartet. An den Ortsgrenzen werden die Wanderer jeweils von den Ortsvorstehern erwartet und bis zur Gemarkungsgrenze geleitet. Zwei Gemäldeausstellungen finden im Eberstädter Rathausaal noch statt. Im September werden Gemälde der Romantik von der Burg gezeigt und im Dezember Bilder des Eberstädter Heimatmalers Franz Best. Weitere Vorträge, Filmvorführungen, Burgführungen und Ausstellungen runden das vielfältige Geschehen des Jubiläumsjahres ab.

über die Ostseite vorbei geführt werden, da an der Westseite neben der (Georg-Büchner-Anlage) jetzt schon ein Fußgängerbereich sei, erklärte die Planerin, auch wenn zwei Drittel der Radfahrer über die Westseite fahren. Enden wird die Radstraße an der Hülgelstraße, die dort aufgepflastert und barrierefrei gestaltet werden soll.

Der Wilhelminenbuckel wird in Süd-Nord-Richtung (bergab) weiterhin für Radfahrer gesperrt bleiben.

Die Planer wollen den Radverkehr nach dem Wilhelminenplatz über die Hülgel-, Zimmer- und Grafenstraße an der Innenstadt vorbeileiten.

Drei Viertel der Anwesenden bewerteten nach Ende der Veranstaltung die vorgestellte Fahrradstraße und die dazu gehörigen Planungen als positiv.

Regeln für Fahrradstraßen

Fahradstraßen werden durch blaue Schilder gekennzeichnet und sind für Kraftfahrzeuge gesperrt, außer es ist das „KFZ frei“-Zusatzschild angebracht. Die maximale Geschwindigkeit beträgt 30 Stundenkilometer und Radfahrer dürfen nebeneinander fahren.

Für Fußgänger und radfahrende Kinder im Grundschulalter ändert sich wenig, sie müssen – radfahrende Kinder zwischen acht und zehn Jahren dürfen – auf den Bürgersteig.

Wenn nicht anders ausgeschildert, gilt auch in Fahrradstraßen rechts vor links.

MIETGESUCHE

Lehrerin u. Fachinf. **suchen Haus** m. guter Autobahnab. in DAWest/Griesh/Weiterst/ Eberst/ Pfungst. Min 4 Zi+Keller/Hobbyr., bis 1200 € KM. Gern EBK+ Garten. **0179-5584887** ab 15h

MIETANGEBOTE

Zentral gelegene Gewerbeimmobilie in Eberstadt zu vermieten!

Nutzfläche ca. 134 qm auf zwei Etagen, gepflegter Zustand.

Nähere Infos im Internet unter www.best-homes-4-you.de

→ Kauf-/Mietinteressenten

→ Immobilienübersicht

→ Objektart „Gewerbeimmobilien“

→ „Miete“, **Angebots-Nr. VK 1079** oder telefonisch bei Best-Homes-4-you, 06151 62790-91

KAMPF-SPORTSCHULE
Kampfsport
Kampfsport
Kampfsport

SAN-TI

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Theater
halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

JUNI 2012

Freitag, 1.6., 20.30 Uhr
INGO BÖRCHERS
„Die Welt ist eine Google“

Samstag, 2.6., 20.30 Uhr
VOCAL RECALL
„Dieser Keks wird kein weicher sein“

Freitag, 8.6., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Eine sichere Bank –
Das unbezahlbare Programm“

Samstag, 9.6., 20.30 Uhr
und Sonntag, 10.6., 19.30 Uhr
SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
„Feelin' Groovy“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Zum Tod von Willi Gebhardt: Der „Grandseigneur“ in der Ziegelbuschfastnacht



EBERSTADT (rh). Am 10. Mai, zwei Monate vor seinem 92. Geburtstag, verstarb Willi Gebhardt, eine über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannte Fastnachts-Ikone. Die Lebensgeschichte des Ur-Heiners Willi Gebhardt begann am 10. Juli 1920 in einem Eckhaus in der Saalbaustraße. Nach der Schulzeit und dem Abitur an der Liebig-Oberrealschule begann Willi Gebhardt eine Lehre als Industriekaufmann bei Merck, die er schon eineinhalb Jahre später durch die Einberufung zum Reichsarbeitsdienst abbrechen musste. Der zweite Weltkrieg verhinderte auch, dass er – trotz Immatriculation an der Uni Freiburg – studieren konnte. So leidvoll die Kriegsjahre auch waren, sie hielten für Willi Gebhardt dennoch eine sehr positive und sein Leben bestimmende Wendung bereit. Im Unterlahnkreis mit seiner Kompanie stationiert, begegnete er im Jahr 1944 in dem Waldenserdörfchen Charlottenberg seiner „Liebe auf den ersten Blick“. Seine „Lotti“, wie er sie liebevoll nannte, führte Gebhardt 1946 zum Traualtar und ein Jahr später in seine Vaterstadt, wo die beiden Willis Elternhaus in der Helfmannstraße in Darmstadt wieder aufbauten. Hier wohnten sie, bis beide im Jahr 1955 in ihr Traumhaus in Eberstadt zogen.

Willi Gebhardt war inzwischen in die großväterliche Eisengießerei eingetreten, die er zusammen mit seinem Bruder und seinem Vetter 24 Jahre lang führte. Dem schloss sich noch eine vierjährige Beschäftigung beim Bauverein an, bevor Willi Gebhardt in den verdienten Ruhestand eintrat.

Ruhestand? Davon wollte Gebhardt zeitlebens eigentlich nicht sehr viel wissen. Denn er hatte, neben seiner Ehefrau Charlotte, noch eine weitere große Liebe: Die Fastnacht. Genauer gesagt: Die Ziegelbuschfastnacht in der TG 1875 Darmstadt.

Das war sein Kind und – neben seinen sportlichen Aktivitäten als erfolgreicher Handballer – auch seine große Leidenschaft.

Seit 1949 ist der Name Gebhardt untrennbar mit der Ziegelbuschfastnacht verbunden. 1957 übernahm Willi Gebhardt das närrische Zepter am Ziegelbusch und machte als Sitzungspräsident und Gesamtabteilungsleiter den Darmstädter Carneval Club mit Freude, Ausdauer und Herzblut zu einem Fastnachtsclub der Spitzenklasse!

„Er war über fünf Jahrzehnte lang der Leuchtturm in der Darmstädter Fastnacht“, stellte DCC-Sitzungspräsident Ralf Hellriegel in seiner Trauerrede am 16. Mai auf dem Waldfriedhof fest. Zahllose närrischen Größen aus nah und fern holte er über die Jahrzehnte auf die DCC-Rostra. Und bis zum Schluss hat der bislang einzige Ehrenmützenträger des Magistrats der Stadt Darmstadt und DCC-Ehrenmützenträger und -Ehrenpräsident nicht aufgehört, aktiv am Geschehen rund um „seine“ Fastnacht teil zu haben.

„Als Grandseigneur der Ziegelbuschfastnacht wird Willi Gebhardt in die Fastnachtsgeschichte weit über die Grenzen dieser Stadt eingehen und sein großes Verdienst um den närrischen Frohsinn in Darmstadt wird einen unvergesslichen Ehrenplatz einnehmen“, so Hellriegel abschließend.

Bauarbeiten in der Eberstädter Straße und in der Waldstraße

MÜHLTAL (GdeM). Seit Wochenbeginn finden in der Eberstädter Straße im Mühlthaler Ortsteil Nieder-Ramstadt und in der Wald-

Telekommunikationsleitungen statt.

Hierdurch kommt es zu erheblichen Einschränkungen bei der Nutzbarkeit der Gehwege und der Parkmöglichkeiten in den beiden Straßen.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Heimatweit und bürgernah.

Die Bauarbeiten werden in beiden Straßen voraussichtlich ca. sechs Wochen andauern. Abschnittsweise können auch Grundstückszufahrten für jeweils einige Tage beeinträchtigt sein. Die ausführenden Firmen werden die betroffenen Anwohner kurzfristig informieren.

Internationaler Pokalwettkampf und 60-jähriges Jubiläum beim Schäferhundeverein in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (20.) fand in der Ortsgruppe



SPORTLICHE ZWEI- UND VIERBEINER stellten sich am 20.5. beim 39. Internationalen Pokalwettkampf des Vereins für Deutsche Schäferhunde in Eberstadt den Wettkampfrichtern. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Darmstadt-Eberstadt des Vereins für Deutsche Schäferhunde zum 39. Mal der Internationale Po-

des Vereins gefeiert werden. Die Vereinsmitglieder freuten sich, dass auch Politiker von FDP, SPD

und CDU den Weg zu ihnen gefunden hatten. Der ehemalige Darmstädter Oberbürgermeister Günther Metzger hatte in diesem Jahr die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen. Die Schäferhundfreunde begrüßten ebenso wieder Gäste aus Holland, Hamburg und aus den umliegenden Ortsgruppen. In diesem Jahr gingen 26 Hundeführer mit ihren Vierbeinern an den Start. Gezeigt wurden Übungen aus den Sparten Schutzhund und Unterordnung, welche die Zuschauer begeisterten. Die Hunde mussten sich auf Kommando legen oder setzen, Gegenstände über Hürden apportieren und im Schutzhund ihre Belastbarkeit und ihren Beutetrieb zeigen. Alle Übungen erfordern konsequentes und zeitintensives Training mit den Hunden, so dass es schön zu sehen war, dass sich doch einige Zuschauer bei strahlendem Sonnenschein in der Ortsgruppe eingefunden hatten. Den Tages-sieg konnte sich Joeri Veth aus Holland sichern, er erreichte mit

„Onta von Karthago“ 196 von 200 möglichen Punkten und gewann souverän. Auch den zweiten Platz konnten sich die holländischen Hundefreunde sichern. Hier konnte Djolien Knoop mit ihrer „Freule-Donja von Scalindjo“ überzeugen. Der 3. Platz blieb in Deutschland; hier konnte sich Daniel Stein aus der Ortsgruppe Heusenstamm mit seinem Rüden „Xavi von der Adelegg“ einen Pokal sichern.

Start in den Sommer

T-Shirt & Hose im Set 49,95 €

MODEHAUS

Herling

MARKEN · MODE · SYMPATHIE

CECIL

Seeheim, Darmstädter Straße 5
Eberstadt, Heidelberger Landstraße 235

Knastmarathon: Mehr als nur ein Hofgang



42,195 KILOMETER SCHWITZEN. Am 20. Mai starteten 24 Häftlinge der JVA Darmstadt, JVA Wittlich, JVA Dieburg und mit ihnen 160 weitere externe Läufer zum frubiase® Sport Knastmarathon. Bis zum Überqueren der Ziellinie mussten die Marathonläufer 24 Mal den 1758 Meter Rundkurs im Gefängnis der JVA Darmstadt durchlaufen. Durch das sechsmonatige intensive Training mit den Marathontrainern Dieter Bremer und Thomas Ahrend sollten die Inhaftierten lernen, mit Selbstdisziplin und Durchhaltevermögen auf ein selbstgestecktes Ziel hinarbeiten. Gewonnen hatten zum Schluss bei den Männern Oliver Sebrantke (2:38:23h), bei den Frauen Patricia Kusatz (3:19:47h) und bei den Insassen Dimitrij V. (3:35:07h).

(Bild: Veranstalter)

Obergeschoss werden durch die vorhandene Treppe im Altbau und ein weiteres neues Treppenhaus am nördlichen Ende des Flures verbunden. Durch den Einbau einer Aufzugsanlage im Erweiterungstrakt ist das gesamte Obergeschoss nun barrierefrei erreichbar. Zusätzlich zur baulichen Erweiterung konnte die Fassade des Bestandsgebäudes energetisch saniert werden. Dabei wurden neue Fenstern in Holz-Alu-Konstruktion einge-

Frankensteinschule: Gelungener Um- und Ausbau

EBERSTADT (psd). Baudezernentin Brigitte Lindscheid und Schuldezernent Rafael Reißer nahmen am Dienstag (22.) die umgebaute und baulich erweiterte Franksteinschule in Eberstadt in Betrieb. Planungsbeginn der Baumaßnahmen war im April 2009, die Arbeiten begannen im Oktober 2009 (wir berichteten). Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen in Höhe von 1,9 Millionen Euro, weitere 700.000 Euro stammen aus dem Konjunkturprogramm des Bundes, und rund 400.000 Euro steuerte der Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA) bei. Die Projektsteuerung lag beim IDA-Fachbereich Planung und Projektsteuerung.

Baudezernentin Brigitte Lindscheid erläuterte die besonderen Rahmenbedingungen bei den Bauarbeiten an der Franksteinschule: „Die besondere Herausforderung war, dass die Baumaßnahme während des laufenden Schulbetriebes erfolgen musste. Das reichte von der Verkleinerung des Schulhofes durch die notwendige Baustelleneinrichtung bis hin zur zeitlichen Eintauchung lärmintensiver Bauarbeiten und der zielgenauen Wiederherrichtung der Klassenräume zum Schulstart. Dies war nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz aller an der Maßnahme Beteiligten möglich, mein Dank für ihre Geduld gilt aber auch den Anwohnern. Unser gemeinsames Ziel war immer, für die Schulgemeinde und den Stadtteil den Bau einer attraktiven Schule möglich zu machen, diesen Wunsch haben wir gemeinsam umgesetzt.“

„Das Schulgebäude präsentiert sich heute als kompakter Baukörper in moderner Architektursprache mit einer hellen und zeitlosen Fassadengestaltung, der sich gut in die vorhandene Struktur des Viertels eingliedert. Im Gegensatz zur eher zurückhaltenden großflächigen Fassade wird der großzügige Eingangsbereich

durch die künstlerische Fassadengestaltung und den prägnanten Namenszug der Schule geprägt. Das nahe liegende Thema „Streuobstwiesen - Blumen, Bäume, Himmel“ wurde bei der grafischen Gestaltung aufgenommen und in besonders ansprechender Art künstlerisch umgesetzt. Die Franksteinschule ist jetzt innen wie außen ein Schmuckstück, das den Anforderungen moderner Bildung gerecht wird“, so Schuldezernent Rafael Reißer bei der Einweihungsfeier. Die bauliche Erweiterung der Franksteinschule war erforderlich, um dem Raumprogramm einer zeitgemäßen dreizügigen

1970er Jahren wurde um einen zweigeschossigen Anbau auf der Nordseite ergänzt. Der ehemals vorgelagerte Laubengang im Westen wurde abgebrochen, und das Gebäude wurde um einen eingeschossigen Anbau erweitert. Das Raumprogramm für die bauliche Erweiterung der Franksteinschule beinhaltet weitere Klassenzimmer mit dazugehörigen Differenzierungsräumen, einen Mehrzweckraum, eine Bibliothek, die Küche, ein multifunktionales Foyer und Räume für die Nachmittagsbetreuung samt behindertengerechten Sanitäreinrichtungen. Die neuen Klassenräume im Obergeschoss



EIN STÄNDCHEN ZUR SANIERUNG. Musikalisch begrüßt vom Kinderchor der Franksteinschule unter Leitung von Johanna Witan (mit Gitarre) sowie von der Rektorin Marlies Draudt (l.), wurden am vergangenen Dienstag (22.) u.a. Baudezernentin Brigitte Lindscheid und Bürgermeister Rafael Reißer im Foyer der Eberstädter Schule. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Grundschule mit insgesamt rund 200 Schülern einschließlich eines Betreuungsbereiches für die Schüलगanztagbetreuung gerecht zu werden. Die Bruttogrundfläche hat sich durch die bauliche Erweiterung um rund 1300 Quadratmeter nahezu verdoppelt: Das Bestandsgebäude der Franksteinschule aus den

folgen der vorhandenen Grundrissstruktur des Bestandsgebäudes und sind nach Osten und Westen orientiert. Alle Klassenräume werden über einen gemeinsamen durchgängigen Flur erschlossen. Die Belichtung der tiefer liegenden Raumzonen wird durch Dachoberlichter gewährleistet. Erdgeschoss und

baut, die komplette Fassade von Bestandsgebäude und Neubau ist jetzt mit Mineralwolle gedämmt und mit einer einheitlichen hinterlüfteten vorgehängten Faserzementplattenfassade verkleidet. Der neue Sonnenschutz besteht aus raumweise zu steuernden Aluminium-Außenrollstores.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt · Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Elisabethen **DOPELPAK** + 1 EM-GLAS GRATIS!
verschiedene Weißbiere **PAULANER** hassia
20 x 0,5l zzgl. Pfand 1l = € 1,55
€ 15,49
Dry Lemon 12 x 0,75l zzgl. Pfand 1l = € 0,59
€ 5,29

Unser aktuelles Angebot vom 26.05.-09.06.12 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

ART OF EDEN 2. / 3. Juni



Kunst im Botanischen Garten. Einzigartig und hautnah...

Skulpturen, Objekt, Unikate für Garten und Landschaft

Botanischer Garten der TU Darmstadt
Schnittspahnstr. 5
www.artofeden.de



Im Handumdrehen zur **Bikini-Figur** mit dem **Curves Sommer Bootcamp!**



Sommer Bootcamp gratis für die ersten 25 Mitglieder.

Curves
www.curves.de

Sie würden gern ein paar Pfunde abnehmen, bevor Sie sich im Badeanzug präsentieren? Werden Sie Mitglied bei Curves, und holen Sie sich ein kostenloses Sommer Bootcamp*, um sich im Nu in Form zu bringen. Mit Curves absolvieren Sie in nur 30 Minuten ein effektives Training, das speziell für Frauen entwickelt wurde. Das superintensive Sommer Bootcamp nimmt außerdem Ihre Essgewohnheiten unter die Lupe und verhilft Ihnen in diesem Sommer zu einer Extraportion Selbstvertrauen!

Vereinbaren Sie bis zum 2. Juni Ihr kostenloses Probetraining. Die ersten 25 neuen Mitglieder erhalten das Sommer Bootcamp gratis.

Curves Darmstadt · Heidelberger Landstraße 193, 64297 Darmstadt
Telefon (06151) 7898967, www.curvesdarmstadt.de

Sommer Bootcamp · Start: 4. Juni 2012

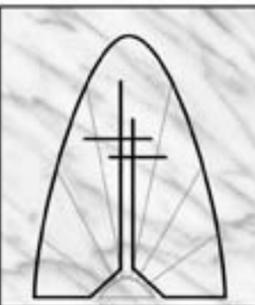
*Angebot für Neumitglieder bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft mit Abbuchungserlaubnis. Die ersten 25 Mitglieder erhalten ein kostenloses Curves Sommer Bootcamp. © Curves Europe

Fit werden vor den Ferien mit dem Sommer-Bootcamp von Curves

EBERSTADT (ng). Die Sommerferien stehen vor der Tür und Sie wollen eine gute Figur machen? Dann machen Sie mit bei dem intensiven Sommer-Bootcamp von Curves: Dreimal wöchentlich Kraft- und Konditionstraining, dazu Walking in der Gruppe, viele Ernährungstipps und jede Menge Spaß bringen Sie schnell in Form. Am 4. Juni startet das fünfwöchige Intensivprogramm, und für die ersten 25 neuen Mitglieder ist das Bootcamp sogar kostenlos. Also schnell bis zum 2. Juni anmelden! „Das Ziel ist, mindestens dreimal die Woche für 30 Minuten bei uns zu trainieren“, erklärt Studioleiterin Silvia Dominguez,

„aber fünf Tage sind natürlich noch besser! Dafür haben wir das Curves-Training etwas angepasst. So stehen an manchen Tagen die Kraftgeräte stärker im Fokus, an anderen konzentrieren wir uns auf Konditionsübungen. Außerdem gehen wir gemeinsam walken und nehmen die Ernährung unter die Lupe. Und weil wir Sie jede Woche wiegen und messen, sehen Sie die Ergebnisse sofort.“ Das Intensiv-Programm startet am 4. Juni mit der ersten Trainingseinheit. Infos und Anmeldung bei Curves Darmstadt, Heidelberger Landstraße 193, Telefon 06151-7898967 oder www.curvesdarmstadt.de.

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Flohmarkt des Nachbarschaftsvereins

EBERSTADT (ng). Der Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet am 16. Juni im Rahmen des multikulturellen Stadtteilstreffes in der Zeit von 12-20 Uhr einen Flohmarkt auf dem Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule. Wer Lust hat, bei dieser Veranstaltung mitzumachen, ist wie immer herzlich willkommen. Die Standgebühr beträgt ausnahmsweise 10 Euro. Mit sperrigen Gütern sowie mit lebenden Tieren darf nicht gehandelt werden, der Platz ist nach Verkaufsende sauber zu hinterlassen. Da die Standflächen wegen des Stadtteilstreffes begrenzt sind und dort auch in den Vormittagsstunden die Bühne, Beschallungsanlage, Getränke, Tisch und Bänke angeliefert werden, wird darum gebeten, das die Verkäufer nicht vor 11 Uhr aufbauen. zwecks Platzreservierung ist eine Anmeldung zwingend notwendig (Mobil 0176-23524601). Nur angemeldete Teilnehmer dürfen an diesem Tag verkaufen! Die nächsten Flohmarkttermine für dieses Jahr sind der 4. August und der 6. Oktober, jeweils von 9-15 Uhr an gleicher Stelle.

SPD: Kommunale Selbstverwaltung durch Schutzschirm gefährdet?

DARMSTADT (mow). Jahrzehnte saß die SPD in Darmstadt in der Regierung, bis es 2009 wegen der Nordostumgehungen zu einer Bürgerversammlung kam. Und nach nur einem Jahr in der Opposition hatte die SPD den Begriff neu entdeckt und für vergangenen Montag (21.) ins Justus-Liebig-Haus zu einer Parteiveranstaltung zum hessischen kommunalen Rettungsschirm eingeladen und diese keck „Bürgerversammlung“ getauft. 400 Millionen Euro Schulden hatte die Stadt Darmstadt am 31. Dezember 2009. 186,6 Millionen Euro könnte die Stadt loswerden, wenn sie sich unter den sogenannten kommunalen Schutzschirm des Landes begibt. Das Land würde den Betrag tilgen, die Stadt müsste im Gegenzug bis 2020 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen und die (vom Land vergünstigten) Zinsen bezahlen. Bis zum 29. Juni sollen sich die teilnahmeberechtigten Kommunen entscheiden, ob bei dem freiwilligen Programm mitmachen.

Ende März beschloss das Stadtparlament, gegen die Stimmen von SPD und Linken, teilzunehmen, wenn die Bedingungen stimmen. Die SPD-Forderung nach einer Bürgerversammlung, um über die Schutzschirmfolgen zu sprechen, lehnte die grün-schwarze Koalition ab. Woraufhin die SPD-Fraktion die eigene „Bürgerversammlung“ ankündigte.

Mit dem gekaperten Begriff war es am Montagabend aber schnell vorbei. SPD-Fraktions-

vorsitzender Hanno Benz begrüßte 60 Zuhörer im Foyer des großen Saals im Justus-Liebig-Haus zur „Veranstaltung der SPD-Fraktion“. Die Sozialdemokraten sehen durch die Schutzschirm-Bedingungen die kommunale Selbstverwaltung

gestrichen werden könnten. Zumal laut dem ehemaligen Baudezernenten Dieter Wenzel eine Unternehmensberatung die freiwilligen Leistungen nur 13 Millionen Euro taxiere, das aktuelle Defizit aber bei 80 Millionen Euro liegt. „Nur mit einer

angekündigt hatte. Der Viernheimer Bürgermeister Matthias Baaß (SPD) habe am 22. März auf einer offiziellen Bürgerversammlung über den Schutzschirm gesprochen, nannten die Abgeordneten ein Beispiel. Schmitt und Siebel kritisierten Darmstadts



SCHUTZSCHIRM(CHEN)? Zur Bürgerversammlung hatte die SPD-Fraktion Darmstadt am vergangenen Montag (21.) ins Justus-Liebig-Haus eingeladen. Thema des Abends war der sogenannte kommunale Rettungsschirm des Landes Hessen. Dieser würde zwar einen Teil der 400 Millionen Euro Schulden der Stadt Darmstadt tilgen, ist aber mit zahlreichen Bedingungen verknüpft, die – so die Meinung der Darmstädter SPD-Fraktion – die Stadt in ihrer Selbstverwaltung stark einschränken würde. Zum Thema informierten am Montag der Fraktionsvorsitzende Hanno Benz, Michael Siebel (MdL) und der finanzpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Norbert Schmitt (v.l.). (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Bürgerversammlung und Bürgerinformation

Eine Bürgerversammlung ist in der Hessischen Gemeindeordnung im Paragraph 8a definiert. Sie wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (in Darmstadt ist das derzeit Doris Fröhlich von den Eberstädter Grünen) „im Benehmen mit dem Gemeindevorstand“ einberufen.

Gemeindevorstand ist der Magistrat und dieser hat auch ein Rederecht. Wenn nur der Magistrat über ein Thema informiert und zu einer Veranstaltung einlädt – wie beispielsweise über die Wilheminenstraße als Fahrradstraße – dann hieße die Veranstaltung Bürgerinformation.

gefährdet, weil einerseits nicht alle Gebühren und kommunalen Steuern erhöht und andererseits nicht alle freiwilligen Leistungen

wirklichen Gemeindefinanzreform werden die Kommunen genügend Luft zum Atmen haben“, verwies Benz auf strukturell bedingte Einnahmeprobleme der Kommunen und vom Bund beschlossene kommunale Leistungen wie Kinderbetreuung oder Grundsicherung.

Norbert Schmitt, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und der Darmstädter Landtagsabgeordnete Michael Siebel widersprachen der grün-schwarzen Koalition, die es zu früh für eine Schutzschirm-Bürgerversammlung fand und eine für den Herbst

Kämmerer André Schellenberg (CDU), dass er schlecht mit dem Land verhandele. Schmitt: „Die Stadtregierung ist in Wiesbaden nicht damit aufgefallen, für die Interessen Darmstadts zu kämpfen.“ Beispielsweise würde der Schutzschirm nicht die Schulden in städtischen Eigenbetrieben erfassen. Damit seien aber Städte benachteiligt, die ihre wirtschaftlichen Aktivitäten ausgelagert haben, wie beispielsweise Darmstadt die Müllabfuhr (EAD) oder auf das Immobilienmanagement Darmstadt (IDA).

Ökumenischer Kirchentag

BESSUNGEN (ng). Am Montag (28.) ab 14 Uhr findet im Orangeriegarten ein ökumenischer Kirchentag unter dem Motto „Komm – wir finden Deinen Schatz!“ statt. Neben Kaffee und Kuchen werden auch Spiele und ein Erzählzelt für Kinder angeboten.

Um 17 Uhr findet ein Gottesdienst statt (bei schlechtem Wetter in der Liebfrauenkirche). Es lädt ein die ökumenische Gemeinderunde Bessungen.

Bolzplatz mit Skateranlage eröffnet



TUMMELPLATZ FÜR SKATER. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier wurde am 12. Mai die neue Skateranlage in Nieder-Ramstadt samt dazugehörigem Bolzplatz eingeweiht. Der Einweihungsfeier wohnten neben Bürgermeisterin Astrid Mannes und Jugendpfleger Florian Krimm auch die Sponsoren der Anlage bei: Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Darmstadt, Georg Sellner für die Jubiläumsstiftung der Sparkasse und Ingo Matstätt, Vorstandsmitglied des Golfclubs in Traisa. Auch erste Jugendliche mit ihren Skateboards waren da und drehten erste Runden. Der kleine Skaterpark wurde in den Sommerferien 2011 unter der Leitung von Florian Krimm zusammen mit Mühlthaler Jugendlichen erbaut. Unterstützt wurden sie dabei vom 1. Darmstädter Skate- und BMX-Verein. Um Interessierten den Einstieg in den Skater-Sport zu erleichtern und neue Tricks und Techniken zu lernen, bietet die Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal jeden Donnerstag von 15-18 Uhr einen Skatertreff an.

(Bild: GdEm)



Blutspende in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Der DRK-Blutspendedienst bietet heute (25.) von 16-20 Uhr in Nieder-Beerbach, Gemeindezentrum, Mühlstraße, einen Blutspendetermin an. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

6. Himmelsleiterlauf startet am 2. Juni

EBERSTADT (ng). Am 2. Juni veranstaltet die TG 07 Eberstadt wieder den traditionellen Himmelsleiterlauf. Läufer, Walker und Nordic Walker starten um 16 Uhr am Mühlthalbad und bewältigen eine Strecke von fünf Kilometern bis in den Hof der Burg Frankenstein. Die Strecke bietet ambitionierten Läufern ein anspruchsvolles Profil, Hobbyläufer, Walker, Nordic Walker und Familien schätzen die entspannte Atmosphäre und sammeln gleichzeitig erste Wettkampferfahrung. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter himmelsleiterlauf@gmx.de oder über www.tg07-eberstadt.de. Die Teilnahme kostet 8 Euro und beinhaltet ein Finisher-T-Shirt. Die Startnummern können am Lauftag ab 15 Uhr am Mühlthalbad abgeholt werden. Eine Nachmeldung am Lauftag ist möglich, kostet aber 9 Euro.

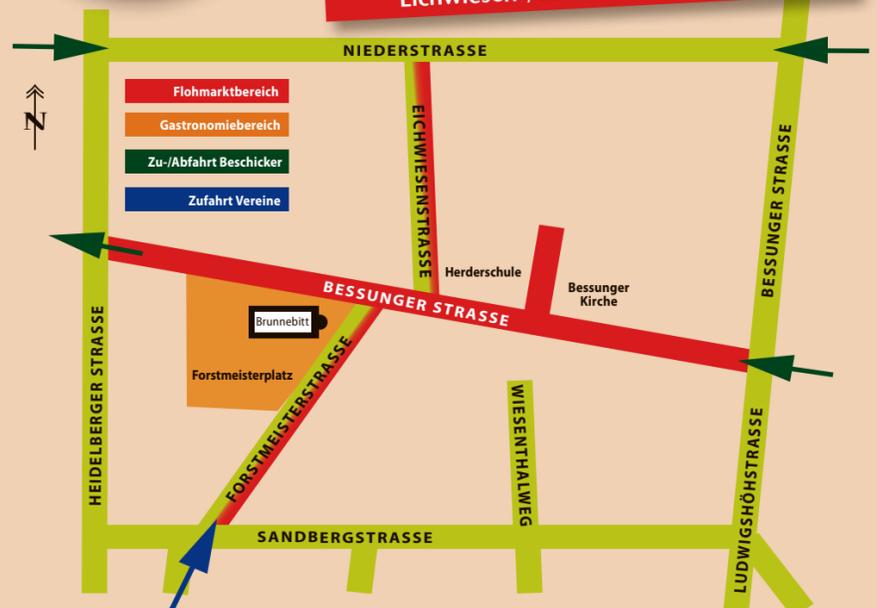
Feuriger Elias dampft wieder

EBERSTADT (ng). Pure Nostalgie kommt auf, wenn ab 27. Mai die AG Historische HEAG-Fahrzeuge im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein e.V. die historische Dampfstraßenbahn wieder auf Ausflugsstrecke schickt. Im ersten Teil der Dampfzugsaison – vom 27. Mai bis zum 17. Juni – führt die Fahrt des „Feurigen Elias“ sonn- und feiertags an die Bergstraße. Die Tour beginnt in Eberstadt an der Haltestelle „Frankenstein“ (Seeheimer Straße 70) und endet in Alsbach, einem Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen. Betriebstage 27., 28. Mai, 3., 7., 10. und 17. Juni. Abfahrtszeiten ab Eberstadt 11.10, 13.10, 15.10, 17.10 Uhr; Abfahrt ab Alsbach, Haltestelle „Am Hinkelstein“ 11.45, 13.45, 15.45, 17.45 Uhr. Die Fahrzeit beträgt jeweils zirka 25 Minuten. Fahrpreise (einfache Fahrt) Erwachsene 3,50 Euro, Kinder (4 -14 J.) 1,75 Euro, Familien (2 Erw. + max. 3 Kinder) 7 Euro. Der Zug verkehrt auf der genannten Strecke ohne Zwischenhalt. Fahrkarten gibt's direkt beim Schaffner. Gruppen ab zehn Personen werden gebeten, ihre Fahrtwünsche unter Telefon 0172 692 3991 anzumelden. Aus Platzgründen ist die Mitnahme von Fahrrädern und schweren Traglasten nicht möglich. Wegen des leichten Rußflugs und der zum Teil offenen Anhänger empfiehlt es sich, bei der Fahrt wetterfeste und unempfindliche Kleidung zu tragen.



33. Brunnebittfest am 22. und 23. Juni 2012

Button-Vorverkauf zum Flohmarkt
am 2. Juni ab 9.00 Uhr
im Vereinsheim des Wanderklubs „Falke“,
Eichwiesen-/Ecke Bessunger Straße



Wichtige Infos zum Brunnebittfest-Flohmarkt

- Der Flohmarkt zum 33. Brunnebittfest beginnt am 22. Juni 2012 um 16 Uhr und endet am 23. Juni 2012 gegen 16 Uhr.
 - Außerhalb ausgewiesener Flächen ist das Aufstellen von Flohmarktständen untersagt! Die Straße darf nicht mit Ständen, Zelten o.ä. verstellt werden, um Einsatzkräften und Rettungsfahrzeugen die ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen.
 - Einzige Zufahrtsstraßen für die Flohmarkt-Beschicker (Aufbau: Freitag, 22.06., ab 13 Uhr) sind die Niederstraße (Zufahrt von Ost und West) sowie die Bessunger Straße von der Ludwigshöhestraße kommend.
 - Die einzige Ausfahrt führt über die Bessunger Straße in westlicher Richtung auf die Heidelberger Straße.
 - Am Flohmarkt teilnahmeberechtigt sind nur die Inhaber des „Flohmarkt-Buttons“, der bei der Einfahrt vorgezeigt werden muss.
 - Die Standgebühr für beide Tage (Freitag, 22.06./Samstag 23.06.) beträgt 15,- Euro pro Stand zzgl. 35,- Euro Kautions.
 - Die Größe der Stände darf maximal eine Tapediertischbreite und -tiefe betragen!
 - Das Anbieten von Lebensmitteln, lebenden Tieren, Waffen, pornografischem Material und NS-Produkten ist auf dem Flohmarkt untersagt!
 - Professionelle Händler sind unerwünscht. Es darf keine Massen-Neuware zum Verkauf angeboten werden.
- Ausführliche Informationen auch im Internet unter www.bessungen-ludwigshoeh.de und in unserer Ausgabe am 22. Juni.

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samaritaner-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

„Trompeter von Eberstadt“ feierte Doppeljubiläum



HERBERT DASSLER, Eberstadts bekannter Exportschlag in Sachen Blasmusik, feierte am 1. Mai seinen 75. Geburtstag. Dem nicht genug, beging Daßler auch gleichzeitig sein 65. Dienstjubiläum als „Trompeter von Eberstadt“. Daßlers Geburt im Jahr 1937 in Eberstadt wurde damals musikalisch unterlegt von einer Blaskapelle; Klein-Herbert wurde somit die Blechmusik „in die Wiege gelegt“. Bereits 1947 begann Herbert Daßlers Karriere im Schwarzwald als Trompeter und Flügelhornist. 1952 begann er an der Akademie für Tonkunst beim 1. Trompeter des damaligen Landestheaters, Hugo Merz, eine fundierte musikalische Ausbildung. 1955 wurde Daßler Mitglied des Pfungstädter Musikvereins und avancierte unter Dirigent Prof. Dr. Heinz Schwappacher zum 1. Trompeter des symphonischen Orchesters des Musikvereins Pfungstadt, dem er nahezu 50 Jahre angehörte. Auch als Kirchenmusiker war Daßler 40 Jahre in Eberstadt, Pfungstadt, Kelsterbach und im Schwarzwald tätig. Einige Jahre, bis zu seiner Auflösung war er 1. Trompeter im Musikverein Seeheim, verstärkte die TSV Musikzüge Pfungstadt und Eschollbrücken und war 10 Jahre Trompeter der Bergsträßer Tanz- und Unterhaltungsband „Die Mondis“. In wechselnden Besetzungen leitete er eigene Bläsergruppen, beteiligte sich an der Gründung und dem Aufbau der „Siebenbürger Musikanten“ und war darüber hinaus 20 Jahre 1. Trompeter des Orchestervereins Kelsterbach. Derzeit ist Herbert Daßler 1. Flügelhornist im Stadtorchester Ober-Ramstadt, im Musikzug Roßdorf, im Blasorchester des Musikvereins Gräfenhausen und im Volksmusik Orchester des Turngaus Main-Rhein. Im öffentlichen und kulturellen Leben der Stadt Darmstadt, vornehmlich für die Eberstädter Vereine und bei ungezählten auswärtigen Ereignissen, stand Herbert Daßler dem „Darmstädter Echo“ als Zeitungskorrespondent zur Verfügung. Sportlich betätigte sich Herbert Daßler als aktiver Fußballspieler, 2. Vorsitzender und Vergnügungsausschuss-Vorsitzender der SVE-Fußballabteilung Germania 1911 Eberstadt. Von 1970 - 2000 leitete er als Schiedsrichter über 1000 Fußballspiele. Das „richtige Leben“ hatte für den Unruhehändler ebenfalls eine abwechslungsreiche Laufbahn vorgesehen: 1952 verscrieb er sich der Druckerkunst. Später wechselte er ins Regierungspräsidium als Verwaltungsangestellter. Nicht zuletzt seine kommunalpolitische Tätigkeit, seine Vorstandsmitgliedschaft in der Eberstädter SPD, sein Stadtverordneten-Mandat sowie seine umfangreiche Arbeit in den Vorständen in Musik-, Sport- und kulturellen Vereinen, veranlasste die Hessische Landesregierung, Herbert Daßler im Jahre 1990 den Ehrenbrief des Landes Hessen zu überreichen. (Bild: Ralf Hellriegel)

15 Jahre Pfingstmarkt auf Schloss Alsbach

ALSBACK (ng). Zum 16. Pfingstmarkt für Kunst und Handwerk lädt der Historische und kulturelle Förderverein Schloss Alsbach e.V. (HKF) vom 27. bis 28.

das Gericht zu Alsbach. Hier werden kleinere Vergehen wie das Weinpanschen und auch schwerwiegende Taten wie der Diebstahl eines Schweins oder

Felle oder Lederarbeiten zeigen hochwertige Handwerkskunst von früherer und heute. Die Zufahrt zum Schloss ist an beiden Tagen gesperrt. Nur



VIEL ZU SEHEN und zu erleben gibt es auch diesmal wieder beim Pfingstmarkt des Historischen und kulturellen Fördervereins Schloss Alsbach. (Zum Bericht) (Bild: HKF)

Mai ein. In diesem Jahr zeigen Künstler und Handwerker ihre Arbeiten im mittelalterlichen Ambiente und bieten diese zum Verkauf an. Geöffnet ist der Markt am Pfingst-Sonntag (27.) von 10-20 Uhr und am Pfingst-Montag (28.) von 11-19 Uhr. In den letzten 15 Jahren ist dieser Markt zu einem Publikumsmagnet an der Bergstraße geworden. Er ist der älteste und größte Markt in unserer Region. Für mittelalterliche Unterhaltung sorgen Benni, der Garkräuter, Essenzen und Marmelade an. Selbstgebundene Bücher und Schreibfedern,

Hexerei verhandelt. Kinder können sich als Edelsteinschürfer und Kerzenzieher versuchen, einen Schmied in Aktion erleben oder sich im Armbrustschießen üben. Sehenswert sind auch die Ritter von Schloss Alsbach, die einen Einblick in ihr Lagerleben gewähren. Etwa 30 Aussteller bieten Glas, Schmuck, Filz- und Töpferwaren, Kräuter, Seifen, Taschen, Strick- und Häkelsachen und allerlei Kulinarisches wie frische Gartenkräuter, Essenzen und Marmelade an. Selbstgebundene Bücher und Schreibfedern,

Behinderte mit Ausweis dürfen direkt hinauf fahren. Die Gäste werden gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen und die Parkmöglichkeiten an der Melibokusschule und an der Straßenbahnhaltestelle zu nutzen, von der aus der kostenlose Pendelbus für die Besucher bereit steht. Zum Schloss geht es zu jeder vollen und halben Stunde, zurück zur Busschleife viertel vor und viertel nach. Der Eintritt beträgt 6 Euro (Kinder bis 5 Jahre frei), Gewandete berappen 3 Silberlinge, Kinder bis 12 Jahre 3 Euro.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



STRAUB

25 Jahre

GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

IMMO-TIPP

9/12

Altersvorsorge oder Eigenkapitalschutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 9)

2. Mietfreiheit im Alter – es gibt keine bessere Altersvorsorge als eigenes Immobilieneigentum. Wer im Alter keine Miete mehr zahlen muß, hat deutlich mehr Geld für die Lebenshaltung zur Verfügung als Mieter. Diese müssen oft jeden fünften Euro für die monatliche Mietzahlung aufwenden.

Mehr zu diesem Thema lesen Sie im nächsten Immo-Tipp oder fordern Sie den gesamten Artikel bei Best Homes 4 You an:

Die Immobilienmakler in Mühlthal!



Best Homes 4 You

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64

Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Neue Linde für Nieder-Beerbach



DER KLEINE PLATZ Ecke Obergasse / Kirchweg in Nieder-Beerbach wird wieder von einer Linde geschmückt. Nachdem im November vergangenen Jahres die durch Pilzbefall nicht mehr standsichere, über 250 Jahre alte Zentlinde gefällt werden musste (wir berichteten), wurde nun Ersatz geschaffen: Familie Steiner spendete eine neue Linde und übernahm zudem alle vorbereitenden Arbeiten. (Bild: GdEM)

Jagdgenossenschaft Mühlthal bittet Hundehalter um Beachtung!

MÜHLTAL (GdEM). In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Mühlthal am 20.04. war ein Thema vorherrschend: Große Probleme mit Hundehaltern, die ihre Tiere nicht anleinen und somit das Wildern zulassen, sowie diejenigen, die die Tiere in Weide- und Nutzflächen ihre Notdurft verrichten lassen. Alle Anwesenden beschlossen daher, die möglichen Gefahren durch Hundekot für Nutztiere, Landwirte sowie die Allgemeinheit öffentlich bekannter zu machen: Sind im Hundekot Neosporoparasiten enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Werden diese verunreinigten Gräser von den Kühen mitgefressen, kann dies zu Totgebur-

ten führen. Gelangt infizierter Kot in die Heurnte, so wird ein großer Teil dieses Winterfutters von den Kühen verweigert. Durch die in den letzten Jahren stärkere Verbreitung des Fuchsbandwurms kann vom Kot eines vom Fuchsbandwurm befallenen Hundes auch für den Menschen eine Gefahr ausgehen. Der trockene Tierkot kann vom Menschen unbemerkt eingatmet werden und damit auch die in ihm befindlichen Bandwurmeier. Ebenso eine Gefahrenquelle stellt der im Hundekot teilweise enthaltene Hundebandwurm für den Menschen dar. Der Mensch tritt hierbei als Zwischenwirt auf. Ist ein Mensch infiziert, kann er lebensgefährlich erkranken (Quelle Wikipedia).

Jäger und Jagdgenossen möchten nicht falsch verstanden werden, die Infektionsgefahr mag vielleicht gering sein. Für die Betroffenen ist sie jedoch fatal.

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**HAUSTÜREN · FENSTER
MARKISEN · INNENTÜREN
VORDÄCHER · U.V.M.**

Fa. **LEUSCHNER**
Telefon 06151-46375
www.leuschner-online.de

Gesund schlafen – schöner wohnen!

... mit **Bodenbelägen**

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.

Teppichboden
Parkett & Laminat
PVC, Linoleum, CV-Beläge

Kniess
Betten- & Raumausrüstung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausrustung.kniess@t-online.de
www.raumausrustung-kniess.de

Kanalbauarbeiten in der Rheinstraße und An der Flachsstraße

MÜHLTAL (GdEM). Ab dem 21.05. beginnen die Kanalbauarbeiten im nächsten Teilabschnitt in der „Flachsstraße“. Ab diesem Zeitpunkt wird die „Flachsstraße“ für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die jeweiligen Bauabschnitte werden kurz gehalten, damit die betroffenen Anlieger entweder von der Alten Dieburger Straße oder von der Industriestraße aus erreichbar sind.

Die Durchfahrtsbeschränkungen in der Alten Dieburger Straße werden in dieser Zeit aufgehoben. Zu Beginn der Arbeiten in der Einmündung Industriestraße / An der Flachsstraße muss dieser Bereich ab dem 21.05. für zwei bis drei Tage voll gesperrt werden. Davon betroffen ist auch die dortige Zufahrt zum Gewerbehof Schwinn. Für die Einschränkungen und Beeinträchtigungen während der Bauzeit bitten die Gemeindewerke um Verständnis.

www.wir-machen-drucksachen.de

Darmstadt unter Strom

DARMSTADT (ng). Wie und wann kam der Strom nach Darmstadt? Interessante Führung zu den Anfängen der Stromversorgung unter Einbeziehung der Centralstation und des geplanten Beleuchtungskonzepts für unsere Stadt. Treffpunkt zu dem einstündigen Rundgang ist am 26. Mai, um 15 Uhr vor dem

Darmstadt Shop Luisencenter. Die Karten kosten jeweils 5 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich. Weiter Informationen auch unter <http://www.kunst-halledarmstadt.de/>

PROEberstadt informierte zu den Planungen an den City-Arkaden

EBERSTADT (hf). Am 12. Mai hatte die Initiative Eberstädter Bürger PROEberstadt an mehreren Stellen im Ortskern Eberstadt ihre Unterschriftenaktion gegen die Planungen an den City-Arkaden fortgesetzt. Wie berichtet, plant die Investorengruppe Biskupek-Scheinert dort einen Lebensmittelmarkt einzurichten, der sich auf die Hälfte des dahinter liegenden, in städtischem Besitz befindlichen Parkplatzes erstrecken soll. Über 1000 Eberstädter unterstützten bislang mit ihrer Unterschrift die Forderungen von PROEberstadt. Diese fordert auf die Bebauung des Parkplatzes zu verzichten und den dort vorhandenen alten Baumbestand zu erhalten.

Auf einem mit fast 100 Teilnehmern gut besuchten Informationsabend berichtete PROEberstadt im Haus der Vereine am 14. Mai über den aktuellen Sachstand.

Demnach wurde das im Ortskern zurzeit leer stehende Gebäude (ehemals Radio Wilms/Luftpumpe) im vergangenen Herbst an die Darmstädter Investorengruppe Biskupek-Scheinert verkauft. In einem persönlichen Gespräch Anfang Mai teilte der Investor PROEberstadt mit, dass ein möglicher Betreiber des Marktes derzeit noch nicht feststeht. Der Investor verwies auf verbindliche Zusagen seitens der Stadt Darmstadt, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu erlassen, um die Hälfte des Parkplatzes überbauen zu können. Den Aussagen des Investors

wurde auf dem Informationsabend seitens der Grünen widersprochen. Ute Laucks (Grüne) verwies auf eine klare Aussage der Planungsdezernentin Brigitte Lindscheid, wonach die Stadt weder mündlich noch schriftlich eine Verpflichtung eingegangen sei. Auf dem Informationsabend wurde die Bebauung des Parkplatzes von den anwesenden

Parkplätzen profitieren viele der dort vorhandenen Geschäfte, so zum Beispiel die stark frequentierte Post in den City-Arkaden, die Synergie-Effekte auf viele dort vorhandenen Geschäfte hat, als auch das gut besuchte Cafe-Restaurant mit seinem stark genutzten Außenbereich.

Notwendig sei es zudem, ein Verkehrskonzept für das Eber-

Anwesenden wurde zudem eine Bedarfsanalyse gefordert, um zu ermitteln, welche Bedürfnisse und Wünsche die Eberstädter Bürger im Ortskern haben. PROEberstadt fordert zusätzlich zur Bürgerversammlung der Stadt Darmstadt am 25. Juni eine ernst gemeinte Bürgerbeteiligung, die den Eberstädtern Mitsprache einräumt und nicht nur über vor-



INFO-ABEND im Haus der Vereine. Am 12. Mai lud die Bürgerinitiative PROEberstadt zur Information über die Planungen an den City-Arkaden ein. (Zum Bericht) (Bild: BI PROEberstadt)

Bürgern fast ausnahmslos abgelehnt. Insbesondere wurde der Erhalt der Grünfläche als wichtig erachtet und der Erhalt des Parkplatzes in seiner jetzigen Form als Dreh- und Angelpunkt des Eberstädter Geschäftslebens als sehr bedeutend angesehen. Von den

städter Zentrum zu erstellen. Dass man darauf, ebenso wie auf ein Gesamtkonzept für das Eberstädter Zentrum, seit Jahren warte, zeige, dass Eberstadt von der Darmstädter Stadtpolitik vernachlässigt werde, so das Resümee von PROEberstadt. Von den

handene Tatsachen informiert. „Die Bürger müssen jetzt in die Planung einbezogen werden“, so ein Sprecher von PROEberstadt. „Das Thema eine halbe Stunde lang bei der Bürgerversammlung im Juni zu diskutieren, reicht definitiv nicht aus.“



HOLZBAU GMBH

DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG

NEU!

- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

KFZ-MARKT

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew.,
Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle
Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/
Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle
bar u. fair! 24-Std. T. 06158-6086988

Ungewollt verjüngt

EBERSTADT (hf). Um einiges
älter als in der letzten Ausgabe
gemeldet ist der Dieter-Beßler-
Spielmannszug aus Eberstadt.
Ein Übertragungsfehler machte
aus dem Verein, der seit 111 Jah-
ren besteht, einen erst 11-jähri-
gen.

RÜCKBLICK

26. Mai 1862
Eröffnung der Städtischen
Kunstsammlung

4. Juni 1962
Todesstag des Grafikers
Hartmuth Pfeil (geb. 1893)

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

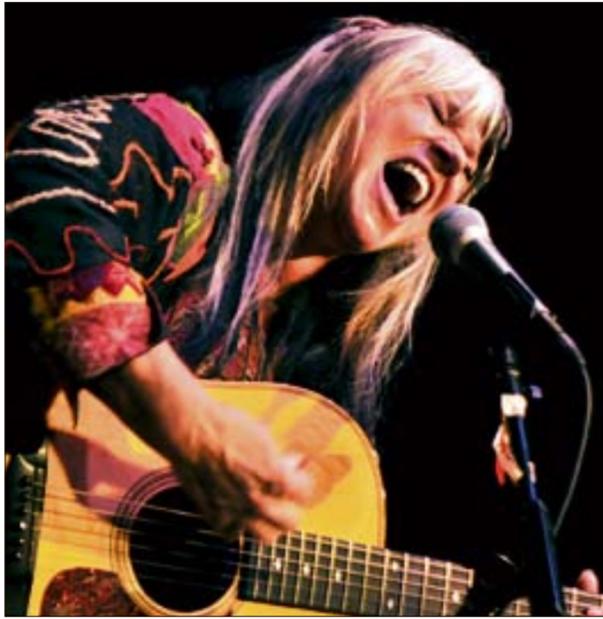
Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Minnegesangs-Frühling

BESSUNGEN (ng). Zu einem
Benefizkonzert am 23. Juni um
19 Uhr lädt die evangelische
Südostgemeinde in den Gar-
ten des Christophorushauses,
Kiesstraße 122, ein. Richard
Löwenherz – König, Kreuzfah-
rer, Troubadour: Aus dem Le-
ben des anglonormannischen,
südfranzösischen Herzogs und
englischen Königs erzählen die
Minnelieder, vorgetragen von
Knud Seckel. Das Konzert ist ein

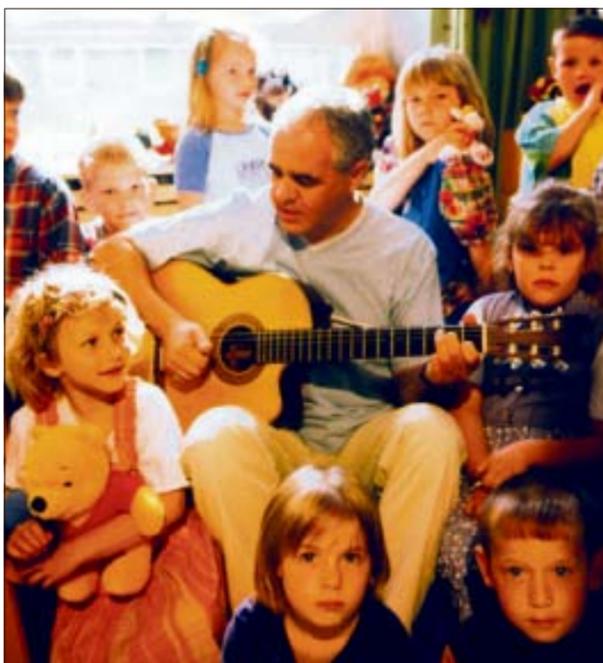
Gesamtbild aus Texten, Liedern
und musikalischen Bildern. Viele
Lieder haben direkten Bezug zu
Löwenherz, da sie entweder von
ihm über ihn oder in seinem Bei-
sein erklangen. Hierdurch treten
auch viele bekannte Persönlich-
keiten seiner Zeit, wie Eleonore
von Aquitanien, Barbarossa oder
Johann Ohneland, auf.
Der Eintritt ist frei, Spenden für
ein energieeffizientes Christo-
phorushaus sind willkommen.

Summer of '69



MELANIE SAFKA erregte zum ersten Mal internationale Auf-
merksamkeit, als sie 1969 in Woodstock auf der Bühne stand.
Ja, das eigentliche Woodstock, der Summer of '69. Jimi Hen-
drix, Janis Joplin, The Who und so viele andere ... darunter
eine junge, begabte Sängerin und Songwriterin, einfach als
Melanie bekannt. Als es dämmerte und der Regen zu fallen
began, trat sie auf eine Bühne, die eine ganze Generation
und ihre Musik für immer veränderte. Und es war hier, wo
Melanie eine legendäre Karriere startete, die heute mehr als 40
Jahre umfasst und Welthits wie „Ruby Tuesday“ und „Beautiful
People“ hervorbrachte. Gemeinsam mit ihrem Sohn Beau und
dem Projekt „Folk Lure“ ist Melanie am 17. Juni um 20.30 Uhr im
Bessunger Jagdhofkeller zu Gast. Kartenverkauf im Ticketshop
im Luisencenter, im Bessunger Buchladen, im Internet unter
www.jagdhofkeller.com und an allen bekannten Vorverkauf-
stellen. (Bild: Veranstalter)

Konzert für Kinder im TAP



WITZIG UND SPANNEND geht es am Pfingstmontag (28.) in
der Komödie TAP in Bessungen zu. Der Bensheimer Kinderlie-
dermacher Michel Suljic ist an diesem Tag zu Gast und gibt um
11 Uhr und um 15.30 Uhr ein Konzert für die ganze Familie.
Wenn Michel Suljic mit seiner Gitarre unterwegs ist, sind nicht
nur die Kinder völlig begeistert. Seit mehr als 20 Jahren schreibt
und komponiert der Liedermacher und seine Lieder gehören
mittlerweile zu den beliebtesten Ohrwürmern in Deutschlands
Kinderzimmern. Kartenvorbestellung: Telefon 06151-33555
oder www.die-komoedie-tap.de. (Bild: Veranstalter)



GESCHÄFTSWELT-INFO

Richtig sitzen, schöner wohnen



EINBLICKE. Am 18. Mai öffnete die innconcept-einrichtung GmbH in Griesheim ihre Türen für
interessierte Besucher. Zahlreiche Gäste verfolgten live in der Werkstatt die Entstehung eines
Schrankes und staunten über die faszinierenden Verwandlungsbeispiele beim Vortrag Inge
Kruskas zum Thema „Re-Design“. Klaus Wonner gab praktische Tipps zum richtigen Sitzen, die
von einigen Besuchern sofort selbst ausprobiert wurden. Viele Gäste schlenderten mit einem
Glas Sekt durch die Räume und ließen sich über Einbaumöbel und Gleittüren informieren. Gro-
ßer Andrang herrschte beim Losverkauf der Tombola, deren Einnahmen für das Griesheimer
Projekt „Die besitzbare Stadt“ bestimmt waren. Den Erlös in Höhe von 500 Euro konnten die
Bürgermeisterin der Stadt Griesheim, Gabriele Winter (r.), und der Initiator des Projektes, Prof.
Bernhard Mayer (l.) schon am gleichen Tag aus den Händen der innconcept-Geschäftsführer
Roy-Steffen Müller (2.v.l.) und Thomas Feix (2.v.r.) entgegennehmen. (Bild: innconcept)

Sparkasse fördert Sportabzeichenwettbewerb

DARMSTADT (hf.) Bereits seit
21 Jahren unterstützt die Spar-
kasse Darmstadt den Schulsport.
Auch in diesem Jahr fördert sie
das Erreichen des Sportabzei-
chens im Stadtgebiet und im
Altkreis Darmstadt. Insgesamt
wurden in den vergangenen 21
Jahren Spendenmittel von über
100.000 Euro im Rahmen des
Sportabzeichenwettbewerbs
vergeben.

Noch nicht ganz so lange ist
die BARMER GEK in diesem Be-
reich aktiv. In Kooperation mit
dem Landessportbund Hessen
e.V. und dem Kultusministerium
Hessen fördert auch die BARMER
GEK das Erreichen des Sportab-
zeichens. Denn Bewegung und
Sport haben eine vorbeugende
Wirkung. Kinder und Jugendli-
che, die sich bewegen, leben
nicht nur gesünder, sie sind auch
nachweisbar leistungsfähiger –
in allen Bereichen des täglichen
Lebens.

Im vergangenen Jahr beteilig-
ten sich 43 Schulen aus dem
Geschäftsgebiet der Sparkasse
Darmstadt. Jede Schule erhält
pro abgelegtem Sportabzeichen
2,50 Euro, mindestens jedoch
50 Euro – von der Sparkasse
Darmstadt. Somit werden nicht
nur Spitzenleistungen, sondern
auch ein Breitensportliches En-
gagement gefördert.

Im Stadtgebiet und im Altkreis
Darmstadt wurden während des
vergangenen Jahres im schuli-
schen Bereich 3.768 Sportab-
zeichen abgelegt. Die Sparkasse
Darmstadt stellt hierfür den
Schulen 9.662,50 Euro zur Ver-
fügung. In der Gruppe bis 150
Schüler konnte sich die Guten-
bergschule Pfungstadt mit 35
abgelegten Sportabzeichen den
1. Platz sichern. In der Gruppe
bis 300 Schüler, gelang dies der

Eiche-Schule aus Ober-Ramstadt
mit 103 abgelegten Sportabzei-
chen. Die Bessunger Schule aus
Darmstadt konnte in der Gruppe
bis 500 Schüler den 1. Platz, mit
101 abgelegten Sportabzeichen,

Schüler an der Spitze der Schu-
len über 1000 Schüler ab.
Passend zum Thema Sport, fand
die Siegerehrung am 15. Mai
2012 gemeinsam mit der BAR-
MER GEK im Alpin- und Kletter-



HOCH HINAUS ging es am 15. Mai bei der Siegerehrung zum
Sportabzeichenwettbewerb, der seit 21 Jahren von der Spar-
kasse Darmstadt gefördert wird. Die Schülerinnen und Schü-
ler wurden ins Alpin- und Kletterzentrum des Alpenvereins
Darmstadt-Starkenburger eingeladen, wo sie die Kletterwand
ausprobieren durften. (Zum Bericht) (Bild: Sparkasse DA)

erringen. Die Schüler der Meli-
bokusschule aus Alsbach erran-
gen mit 192 Sportabzeichen den
1. Platz in der Gruppe bis 1.000
Schüler.

Nicht zu schlagen war in diesem
Jahr die Edith-Stein-Schule aus
Bessungen. Mit 536 abgelegten
Sportabzeichen setzten sich die

zentrum des Alpenvereins statt.
Hier konnten die Schülerinnen
und Schüler Abenteuer, Ner-
venkitzel und Spannung erle-
ben. Aufgeteilt in drei Gruppen
wurden sie durch das geschulte
Trainerpersonal eingewiesen
und konnten die Gipfel der Klet-
terhalle erklimmen.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessung Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des nachfolgenden Terminkalenders umgestellt. Erfassen Sie Ihre Termine bitte über das entsprechende Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de. Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen ist nicht mehr möglich!

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEIN Bürgeraktion Bessungen- Ludwigshöhe e.V.

02.06., 14h Wildkräuter-Wanderung zu den Hicklersteinen, ca. 2,5 Std., leicht, Treffpunkt Akademie für Tonkunst

KIRCHLICH

Ev. Andreasgemeinde

27.05., 10h Pfingstgottesdienst mit Taufen

KULTURELL

Die Komödie – TAP

25., 26., 30., 31.05., jew. 20.15h, + 27.05., 18h „Ein Bett voller Gäste“

Kindertheater

26.05., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
27.05., 11h „Der kleine Eisbär“
28.05., 11h + 15.30h Konzert für Kinder mit Michel Suljic

Comedy Hall / Kikeriki Theater

25., 26., 29.-31.05., jew. 20.30h + 28.5., 19h „Achtung Oma“
01., 02., 05.-07.06., jew. 20.30h, + 03.06., 19h „Erwin – ein Schweineleben“

Eichbaum Tresen

28.05., 21h Rockkonzert mit CREEDENCE forever, Eintritt frei!
www.creedenceforever.de

Nachbarschaftsheim e.V.

26.05., 14-17h Minigolfanlage im Prinz-Emil-Garten: Flohmarkt von und für Kinder von 6-12 J.

01., 15. + 22.06., 15-18h Schlösschen Prinz-Emil-Garten Action-painting f. Kinder von 6-14 J.
31.05. + 14.06., 15-17.30h, Schlösschen Prinz-Emil-Garten: Eis selbst gemacht, f. Kinder v. 6-12 J.

Kunst unter der Burg



KÜNSTLERINNEN aus Nieder-Beerbach sind vom 15.-24. Juni mit ihren Arbeiten im Rathausaal in Eberstadt zu Gast. Zu sehen sind Werke von Liane Breitwieser (Keramik), Uschi Fellner (Quilts), Heidi Franz (Keramik), Gundel Hädeler (handgeschöpftes Papier), Doris Hofferbert (Bild; Heißwachsmalerei, handgedrehte Glasperlen und Glasfusing) und Helga Mayer (Acryl-Malerei). Die Ausstellung wird am 15. Juni um 19.30 Uhr von Bezirksverwalter Achim Pfeffer eröffnet und kann täglich von 8-12 Uhr, mittwochs, samstags und sonntags von 14-18 Uhr besucht werden. Musikalisch wird die Vernissage von der Gruppe „Mind Boggles“ begleitet.

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Abendmahl
03.06., 11h Familiengottesdienst zum Sommerfest

Hl. Kreuz

27.05., 10h Hochamt
03.06., 10h Familienmesse

MÜHLTAL

ALLGEMEIN

Pfadfinder Royal Rangers

Stiftstraße 47
02.06., 10h, Teamtreffen Starter 6-7 J. im Rangergarten, Kundschafter und Pfadfinder 9-15 J.

KIRCHLICH

EFG Mühlthal

Stiftstraße 47
27.05., 10h Gottesdienst mit Kindergruppen
03.06., 10h Gottesdienst mit Kindergruppen

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter

Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452

E-Mail: bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter
Tel.: 06151-13 2423 innerhalb der folgenden Zeiten:

Mo., Mi., Fr. 8 - 11:30 Uhr
Mi. 14 - 17:30 Uhr

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:

Kurt Seeh

Tel.: 06151-13 3717

Fax: 06151-13 3452

Öffnungszeiten:

Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsmann:

Karl-Heinz Dullinger

Tel.: 06151-13 2889

Fax: 06151-13 3452

Sprechzeit:

Mo. 14 - 15:30 Uhr

EBERSTADT

ALLGEMEIN

ASB Darmstadt

Pfungstädter Straße 165
02.06., 8h, Schulung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“. Anmeldung erforderlich 06151/5050
04.06., 8h, 2-tägiger Erste-Hilfe Kurs. Anmeldung erforderlich 06151/5050

KIRCHLICH

Adventgemeinde

Heidelberger Landstraße 191
26.05., 9:30h Gottesdienst,
09:30h Bibelgespräch,
10:45h Predigt

Christuskirche

27.05., 10h Taufgottesdienst
03.06., 10h, Abendmahls-GD mit Verabschiedung Herr Wüst und Einführung Frau Vogt

Gemeindezentrum

Eberstadt-Süd

27.05., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

Heidelberger Landstr. 119
27.05., 9:30h Ev. Messe m. Abendmahl
03.06., 9:30h Ev. Messe m. Abendmahl

Kath. Pfarrei St. Georg

27.05., 10h Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst Pfarrhaus
03.06., 10h Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst Pfarrhaus

KULTURELL

GV Frohsinn 1842 Eberstadt

freitags 19-21h Haus der Vereine, Chorproben des gemischten Chores. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger

HEIMSTÄTTE

KIRCHLICH

Ev. Matthäuskirche

27.05., 10h Gottesdienst mit

Schlossgrabenfest 2012

DARMSTADT (ng). Vom 24.5.-27.5. – diesmal am Pfingstwochenende – werden wieder um die 400.000 Besucher rund um das Residenzschloss erwartet. Auf vier Bühnen und in zwei Disco-Arealen treten über 100 Bands fast aller Musikstile von Rock&Pop, Cover, Alternative bis Woldmusic bei freiem Eintritt auf. Das alles bei freiem Eintritt! U.a. mit den Leningrad Cowboys, Glasperlenspiel und Flo Mega. Für ein sicheres Schlossgrabenfest werden auch 2012 in den Abendstunden wieder Kontrollen an den Eingängen zum Fest durchgeführt, um eine Überfüllung auszuschließen. Informationen zum Festivalprogramm gibt es unter www.schlossgrabenfest.de.

„Exp(I)osives“ im Zirkuszelt



AUSDRUCKSKUNST der besonderen Art präsentiert der Zirkus „Waldoni“ mit seinem neuen Varieté-Programm „Exposiv“ – bewusst ohne „I“, obwohl die jungen Artisten wieder mit einem Feuerwerk an Unterhaltung aufwarten. Bewegte Bilder, akrobatische Skulpturen und expressionistische Jongleure vereinen sich zu einem spannenden, bunten und unterhaltsamen Programm. Zu sehen am 7. und 8. Juni jeweils um 20 Uhr, sowie am 9. und 10. Juni um 18 Uhr im Zirkuszelt des „Circus Waldoni“, Grenzallee 4-6 in Eberstadt. Tickets sind in den regionalen Ticketshops oder im Internet unter www.waldoni.de erhältlich. (Bild: Waldoni)



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-1555779317
	http://darmstadt-online.de/notdienst
◇ Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezeichnet 06151-896669*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151-5050
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◇ Bürgerbüro West	06151-3912880
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3606611
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3606680
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151-376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
◇ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◇ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◇ Krankentransport	06151-19222
◇ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◇ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
◇ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

DARMSTADT

ALLGEMEINES

BNI - Business Network

International

jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapters „Goethe“; jeden Freitag, 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapters „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste erwünscht.

KULTURELL

halbNeun-Theater

25.05., 20.30h Bosart Trio „Brahms Tierleben“
26.05., 20.30h + 27.05., 19.30h Leipziger Pfeffermühle „Alles



WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

„Glück ist keine Situation,

bei der man ankommt,

sondern eine Art zu reisen.“

(Margaret Lee Runbeck)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Hedwig 6-8 64297 Darmstadt www.willenbuecher.org